

Anregungen für einen Familiengottesdienst zu Hause

am 07.06.2020 „Dreifaltigkeit - Gott ist dreifaltig einer.“

Für diesen Gottesdienst benötigt ihr: Die ausgedruckten Bilder mit Kleeblatt und Stromkabel. Oder ihr malt selbst ein Kleeblatt oder pflückt eines auf der Wiese. Wenn ihr zu Hause ein Stück von einem Stromkabel habt, könnt ihr das auch nehmen. Und ihr benötigt noch Buntstifte.

Lied: Einer ist unser Leben – HL 33

Beginnt mit dem Kreuzzeichen:

Wir sind versammelt im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einleitung:

In der letzten Zeit haben wir als Kirche viele Feste gefeiert: Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten. Am heutigen Sonntag feiern wir noch ein Fest, das alle Ereignisse zusammenfasst. Ein Fest, das einen merkwürdigen Namen hat. Das Fest heißt: „Dreifaltigkeit“. Der Sonntag nach Pfingsten heißt „Dreifaltigkeitssonntag“. Was feiern wir an diesem Fest? Darüber wollen wir gleich ein wenig nachdenken... Zunächst rufen wir Jesus Christus in unsere Mitte mit dem Kyriegebet:

Kyrie:

1. Kyriegebet:

Gott Vater, du hast die Welt erschaffen.

Alle antworten: Herr, erbarme dich.

2. Kyriegebet:

Gott Sohn Jesus, du hast uns die Liebe zum Mitmenschen vorgelebt.

Alle antworten: Christus, erbarme dich.

3. Kyriegebet:

Gott Heiliger Geist, du schenkst uns Mut und Kraft.

Alle antworten: Herr, erbarme dich.

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns unsere Fehler und Schuld nach und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Gebet:

Guter Gott, Du hast dein Wort und deinen Geist in die Welt gesandt. Gib, dass wir immer wieder dich als den Vater, Sohn und heiligen Geist bekennen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Lied zum Gloria: Gottes Liebe ist so wunderbar

Hinführung:

Jeden Gottesdienst beginnen wir im Zeichen und im Namen Gottes indem wir das Kreuzzeichen machen und dabei beten: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Und wir bestätigen das mit einem kräftigen „AMEN!“ Das heißt so viel wie: „So ist es!“

Wir beginnen den Gottesdienst, doch das Wort „Gott“ kommt im Kreuzzeichen gar nicht vor.

Wie kann das sein? Wer ist also mit Vater, Sohn und Heiliger Geist gemeint?

- **Gott ist Vater und Mutter.** Er hat die Welt erschaffen, er erhält die Welt, er ist der Vater von Jesus.
- **Gott ist Sohn.** Er ist Mensch geworden, das feiern wir Weihnachten. Als Mensch hat er unter uns gelebt, von seinem Vater erzählt, den Menschen den Glauben an den liebenden Gott nähergebracht. Er ist am Kreuz gestorben, wurde begraben und ist auferstanden. Das feiern wir Ostern. An Himmelfahrt ist er in den Himmel zurückgekehrt.
- **Gott ist Heiliger Geist.** Damit wir auf der Erde nicht alleine sind, damit wir Gott im Mitmenschen, in der Schöpfung und in uns selber finden können, ist der Heilige Geist unter uns. Er gibt uns die Kraft, unser Leben zu meistern, er hilft uns, an Gott zu glauben.

Gott ist Vater und Mutter, Gott ist Sohn, Gott ist Heiliger Geist. Ein Gott in drei Personen: Dreifaltig also im Sinne von vielfältig. Wir haben keinen einfältigen Gott, sondern einen vielfältigen Gott.

Begrüßen wir das Evangelium mit dem Halleluja.

Halleluja: mit Händen und Füßen – HL 22

Evangelium: (nach Johannes 3, 16–18)

„Gott hat seinen Sohn zu den Menschen geschickt, damit alle ein gutes Leben haben“

Gott hat die Menschen sehr lieb. Er will, dass alle ein gutes Leben haben. Deshalb hat er seinen Sohn Jesus zu den Menschen geschickt, damit er den Menschen hilft, gut zusammen zu leben. Er soll den Menschen von Gott erzählen. Jesus soll nicht wie ein Richter zu den Menschen sprechen, sondern ihnen helfen und zeigen, wie lieb Gott die Menschen hat. Wenn die Menschen an Jesus glauben, werden sie ein glückliches Leben haben.

Gemeinsames Nachdenken

Das Evangelium sagt, dass Gott unser Bestes will. Gott will, dass es allen Menschen gut geht. Dafür setzt Gott seine vielfältigen Möglichkeiten als Vater, als Sohn und als Heiliger Geist ein.

Wie können wir die Dreifaltigkeit verstehen oder erklären? Ehrlicherweise lautet die Antwort: Gar nicht.

Letztlich bleibt die Dreifaltigkeit ein Geheimnis. Aber wir können uns annähern.

Vor 1500 Jahren hat es der heilige Patrick so versucht:

Schaut euch das Kleeblatt an. Was seht ihr? *Beschreibt...*

Ein Blatt, das aus drei eigenen Blättern besteht.

Schreibt nun in die drei Blätter „Vater“, „Sohn“, „Heiliger Geist“.

Was bemerkt ihr?

... Vater, Sohn und Heiliger Geist sind eigenständig zu erkennen und doch eins (=Gott), so wie das Kleeblatt.

So hat es Patrick erklärt.

Und so können wir uns heute das noch vor Augen führen.

Wenn ihr mögt, könnt ihr nun auch Bilder zu den drei Personen Vater, Sohn, Heiliger Geist malen.



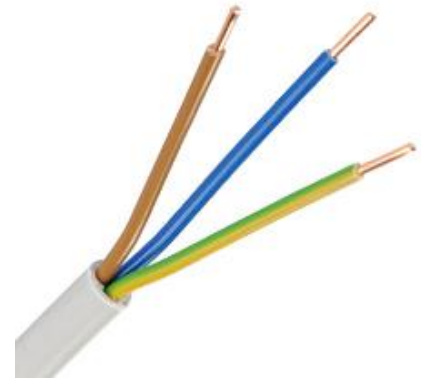
Eine weitere Möglichkeit der Annäherung:

Schaut euch das Bild an (oder ein echtes Stromkabel):

Was seht ihr?

Ein aufgeschnittenes Stromkabel (weiß), einen blauen, braunen und grün-gelben Draht.

Wisst ihr, warum sich in diesem Stromkabel drei Drähte befinden?



Durch das **blaue** Kabel fließt der Strom. Der Strom kommt von ganz weit her, aus dem Kraftwerk oder von einem Windrad oder von einer Solarzelle. Nun kann der Strom in eine Lampe fließen, die wird dann ganz hell und erleuchtet unsere Wohnung.

Durch den **braunen** Draht fließt der Strom dann wieder zurück.

Wofür ist nun aber der **gelb/grüne** Draht da? Dieser Draht wird Schutzleiter genannt und dafür ist er auch da. Er beschützt uns. Wenn irgendetwas mit dem Strom nicht stimmt, dann merkt das der Schutzleiter und sorgt dafür, dass kein Strom mehr fließt. Er nimmt einfach die Sicherung heraus und dann kann uns kein Strom mehr verletzen.

Ein Stromkabel ganz uns helfen, uns der Dreifaltigkeit anzunähern:

Der blaue Draht im Kabel könnte für Gott, der uns Vater und Mutter ist, stehen: Er ist der Schöpfer der Welt. Er hat uns seinen Sohn auf die Erde geschickt. Wie der Strom in unsere Häuser kommt und unsere Wohnungen erleuchtet, so schickt uns Gott seinen Sohn Jesus auf die Erde und bringt Licht in unser Leben. **Wie der braune Draht den Strom wieder zurückführt, so geht auch Jesus wieder von dieser Erde.** Er hat uns ein Stück begleitet und gezeigt, wie wir leben sollen. Dann wurde er gekreuzigt, ist gestorben und auferstanden und dann zurück zu Gott gegangen.

Und über allem wacht der Heilige Geist, ähnlich wie der gelb/grüne Draht, der Schutzleiter, der uns in unserem Leben begleitet, auf all unseren Wegen bei uns ist und uns beschützt.

Kleeblatt und Stromkabel sind zwei Versuche, sich der Dreifaltigkeit anzunähern, trotzdem bleibt es irgendwie schwierig zu verstehen. Deshalb sprechen wir auch vom Geheimnis der Dreifaltigkeit: Ein Gott in drei Personen.

Zum guten Schluss (nur für die Mathematiker unter euch):

Wenn Gott = Vater und Gott = Sohn und Gott = Heiliger Geist ist, dann müsste es mathematisch folgerichtig heißen: Gott = Vater = Sohn = Heiliger Geist-

Genauso ist es theologisch betrachtet aber nicht.

Zwar gilt in der Theologie: Gott = Vater und Gott = Sohn und Gott = Heiliger Geist.

Aber genauso gilt: Vater \neq Sohn \neq Heiliger Geist.

In der Beschreibung bleibt die Dreifaltigkeit also Geheimnis, in der Wirkung auf unser Leben können wir sie dennoch erfahren.

Lied:

Ich glaube an Gott – HL 24

Fürbitten:

Guter Gott, du liebst uns und willst, dass alle Menschen ein glückliches Leben haben. Deshalb sagen wir dir, wenn es Menschen nicht gut geht, und bitten dich um deine Hilfe und deinen Beistand.

- 1) Wir bitten für alle, denen es langweilig ist, die auf gar nichts Lust haben.
- 2) Wir bitten für alle, die unzufrieden sind.
- 3) Wir bitten für alle, die am Ende ihrer Kräfte oder Nerven sind, die nicht wissen, wie es weitergehen soll.
- 4) Jetzt könnt ihr eigene Anliegen (Sorgen, Wünsche und Bitten) sagen. Wir bitten für...

Nach jeder Bitte singen alle: Alle eure Sorgen werft auf ihn – HL 28

Guter Gott, du hast unsere Bitten, Sorgen und Wünsche gehört. Auch das, was wir nicht laut gesagt haben, weißt du, denn du kennst uns. Du lässt uns nicht allein. Dafür danken wir dir und beten mit den Worten, die Jesus uns gegeben hat. Und so beten wir gemeinsam:

Vater unser im Himmel

Segen:

Wir wollen Gott um seinen Segen bitten: Guter Gott, schenke uns deinen Segen und leite uns zu einem Leben, indem alle Menschen glücklich sind.

So segne und behüte uns Gott + der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

(bei diesen Worten machen wir ein Kreuzzeichen)

Lied: Und ein neuer Morgen – HL 246

